

BAKOOL 370

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 (REACH)
Stand: 11.06.2015

1 Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Handelsname:	BAKOOL 370
1.2 Firmenbezeichnung:	BAKU Chemie GmbH Rudolfstrasse 19 D-42551 Velbert Tel.: +49-(0)-2051.417511 Fax: +49-(0)-2051.417518 E-Mail: info@baku-chemie.de
1.3 Notfallouskunft:	+49(0)228/19240 (24h) Informationszentrale gegen Vergiftungen Bonn am Zentrum für Kinderheilkunde Adenauerallee 119 53113 Bonn

2 Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Skin Corr. 1C / H314 Ätzung/Reizung der Haut Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Aquatic Chronic 3 / H412 Gewässergefährdend Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme

Gefahr

Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P260 Dampf nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

enthält:

Borsäure

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

EUH208 Enthält 3-iodo-2-propynyl butylcarbamate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gemische

Produktbeschreibung / Chemische Charakterisierung

Beschreibung Metallbearbeitungstoffe

BAKOOL 370

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 (REACH)
Stand: 11.06.2015

INDEX-Nr.	EG-Nr.	CAS-Nr.	Inhaltsstoff(Bezeichnung)
Gefährliche Inhaltsstoffe			
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
EG-Nr.	REACH-Nr.	Chemische Bezeichnung	Gew-%
CAS-Nr.	Chemische Bezeichnung	Gew-%	Bemerkung
INDEX-Nr.	Einstufung:		
500-236-9			
68920-66-1	Alkohole, C16-C18, ungesättigt, ethoxyliert	2,5 - 5	
271-781-5	Skin Irrit. 2 H315 / Aquatic Chronic 2 H411		
68608-26-4	01-2119527859-22-XXXX		
	Sulfonsäuren, Erdoel-, Natriumsalze	1 - 2,5	
	Eye Irrit. 2 H319		
205-483-3			
141-43-5	2-amino-ethanol, neutralisiert	1 - 2,5	
	Skin Irrit. 3 H316 / Eye Dam. 1 H318		
203-312-7	01-2119488970-24-XXXX	2,5 - 5	
105-59-9	2,2'-Methyliminodiethanol		
603-079-00-5	Eye Irrit. 2 H319		
500-236-9	01-2119489407-26		
68920-66-1	Alkohole, C16-18 und C18-ungesättigt, ethoxylierte <2,5 EO	2,5 - 5	
	Skin Irrit. 2 H315 / Aquatic Chronic 2 H411		
266-235-8			
66204-44-2	3,3'-Methylenbis[5-methyloxazolidin]	1 - 2,5	
	Acute Tox. 4 H302 / Acute Tox. 4 H332 / Skin Corr. 1C H314		
259-627-5			
55406-53-6	3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	< 0,5	
	Acute Tox. 4 H302 / Acute Tox. 3 H331 /		
	Eye Dam. 1 H318 / Skin Sens. 1		
	H317 / Aquatic Acute 1 H400 / STOT RE 1 H372 /		
	STOT SE 3 H335 / Aquatic Chronic 1 H410		
233-139-2	01-2119486683-25-xxxx		
10043-35-3	Borsäure	1 - 2,5	
005-007-00-2	Repr. 1B H360		
Zusätzliche Hinweise			
Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.			

4 Erste- Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Bei Eintatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Mit reichlich Wasser abwaschen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

BAKOOL 370

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 (REACH)
Stand: 11.06.2015

Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Gefahren

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

scharfer Wasserstrahl

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Ruß, Schwefeloxide, Stickoxide (NO_x)

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) (DIN EN 133)

Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

Zusätzliche Hinweise

Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Kapitel 13).

Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

7 Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Vermeiden von: Aerosol- oder Nebelbildung. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Verpackungsmaterialien:

Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.

BAKOOL 370

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 (REACH)

Stand: 11.06.2015

Geeignetes Material für Behälter/Anlagen: Edelstahl, Stahl, PE (Polyethylen)
Ungeeignetes Material für Behälter/Anlagen: Zink, Legierung, Leichtmetallhaltig

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

nicht relevant

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Schützen gegen: Frost

Lagerklasse

(VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien): 10 Brennbare Flüssigkeiten, soweit nicht LGK 3

Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte:

Borsäure

INDEX-Nr. 005-007-00-2 / EG-Nr. 233-139-2 / CAS-Nr. 10043-35-3

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 0,5 mg/m³

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 1 mg/m³

3-Iod-2-propinylbutylcarbammat

EG-Nr. 259-627-5 / CAS-Nr. 55406-53-6

DFG, MAK, Langzeitwert: 0,12 mg/m³; 0,01 ppm

DFG, MAK, Kurzzeitwert: 0,24 mg/m³; 0,02 ppm

2,2',2"-nitrilotriethanol

EG-Nr. 203-049-8 / CAS-Nr. 102-71-6

DFG, MAK, Langzeitwert: 5 mg/m³

DFG, MAK, Kurzzeitwert: 20 mg/m³

Bemerkung: (einatembare Fraktion)

Zusätzliche Hinweise

Langzeitwert : Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Kurzzeitwert : Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Spitzenbegrenzung : Spitzenbegrenzung

DNEL:

Sulfonsäuren, Erdoel-, Natriumsalze

EG-Nr. 271-781-5 / CAS-Nr. 68608-26-4

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 3,33 mg/kg KG/Tag

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 0,66 mg/m³

DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 0,8333 mg/kg KG/Tag

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 1,667 mg/kg KG/Tag

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 0,33 mg/m³

Tallölfettsäuren, Reaktionsprodukte mit Acrylsäure

EG-Nr. 939-424-4 / CAS-Nr. 53980-88-4

DNEL Langzeit dermal (lokal), Arbeitnehmer: 0,9 mg/kg

DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 3,19 mg/m³

2-Amino-ethanol

INDEX-Nr. 603-030-00-8 / EG-Nr. 205-483-3 / CAS-Nr. 141-43-5

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 1 mg/kg KG/Tag

DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 3,3 mg/m³

DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 3,75 mg/kg KG/Tag

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 0,24 mg/kg KG/Tag

DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Verbraucher: 2 mg/m³

BAKOOL 370

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 (REACH)

Stand: 11.06.2015

2,2'-Methyliminodiethanol

INDEX-Nr. 603-079-00-5 / EG-Nr. 203-312-7 / CAS-Nr. 105-59-9

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 19 mg/kg KG/Tag

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 26 mg/m³

DNEL Kurzzeit oral (akut), Verbraucher:

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 9,4 mg/kg KG/Tag

Alkohole, C16-18 und C18-ungesättigt, ethoxylierte <2,5 EO

EG-Nr. 500-236-9 / CAS-Nr. 68920-66-1

DNEL Kurzzeit oral (akut), Arbeitnehmer: 294 mg/kg

DNEL akut dermal, Kurzzeit (lokal), Arbeitnehmer: 2080 mg/kg

DNEL Kurzzeit oral (akut), Verbraucher: 25 mg/kg

DNEL akut dermal, Kurzzeit (lokal), Verbraucher: 1250 mg/kg

DNEL akut inhalativ (lokal), Verbraucher: 87 mg/m³

Borsäure

INDEX-Nr. 005-007-00-2 / EG-Nr. 233-139-2 / CAS-Nr. 10043-35-3

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 392 mg/kg

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 8,28 mg/m³

DNEL Kurzzeit oral (akut), Verbraucher: 0,98 mg/kg KG/Tag

DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 0,98 mg/kg KG/Tag

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 196 mg/kg

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 4,15 mg/m³

PNEC:

Tallöfettsäuren, Reaktionsprodukte mit Acrylsäure

EG-Nr. 939-424-4 / CAS-Nr. 53980-88-4

PNEC Gewässer, Süßwasser: 15 µg/L

PNEC Gewässer, Meerwasser: 1,5 µg/L

PNEC Sediment, Süßwasser: 25 mg/kg

PNEC Sediment, Meerwasser: 2,5 mg/kg

PNEC, Boden: 4,98 mg/kg

PNEC Kläranlage (STP): 9,8 mg/L

2-Amino-ethanol

INDEX-Nr. 603-030-00-8 / EG-Nr. 205-483-3 / CAS-Nr. 141-43-5

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,085 mg/L

PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,0085 mg/L

PNEC Sediment, Meerwasser: 0,0425 mg/kg

PNEC, Boden: 0,035 mg/kg

PNEC Kläranlage (STP): 100 mg/L

2,2'-Methyliminodiethanol

INDEX-Nr. 603-079-00-5 / EG-Nr. 203-312-7 / CAS-Nr. 105-59-9

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,1 mg/L

PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,0125 mg/L

PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 1 mg/L

PNEC Sediment, Süßwasser: 0,89 mg/kg

PNEC Kläranlage (STP): 10 mg/L

Alkohole, C16-18 und C18-ungesättigt, ethoxylierte <2,5 EO

EG-Nr. 500-236-9 / CAS-Nr. 68920-66-1

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,002 mg/L

PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,002 mg/L

PNEC Sediment, Süßwasser: 6,33 mg/kg

PNEC Sediment, Meerwasser: 6,33 mg/kg

PNEC, Boden: 1 mg/kg

PNEC Kläranlage (STP): 10000 mg/L

Borsäure

INDEX-Nr. 005-007-00-2 / EG-Nr. 233-139-2 / CAS-Nr. 10043-35-3

BAKOOL 370

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 (REACH)

Stand: 11.06.2015

PNEC Gewässer, Süßwasser: 2,02 mg/L

PNEC Gewässer, Meerwasser: 2,02 mg/L

PNEC, Boden: 5,4 mg/kg

PNEC Kläranlage (STP): 10 mg/L

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Bei anderen Tätigkeiten muss, wenn die lokale und Raumabsaugung nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. (siehe Persönliche Schutzausrüstung.)

Filtertypen: A, B, E, K. Klasse 1:

Höchstzulässige Schadstoffkonzentration in der Atemluft = 1000 mL/m³ (0,1 Vol.-%);

Klasse 2 = 5000 mL/m³ (0,5 Vol.-%);

Klasse 3 = 10000 mL/m³ (1,0 Vol.-%).

Handschutz

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: NBR (Nitrilkautschuk) Dicke des Handschuhmaterials > 0,4 mm ; Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) > 480 min.

Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition.

Empfohlene Handschuhfabrikate DIN EN 374

Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

Augenschutz

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

Körperschutz

Nicht anwendbar

Schutzmaßnahmen

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsbild: flüssig

Aggregatzustand flüssig

Farbe braun

Geruch charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten Messwerte Einheit Methode Bemerkung

Flammpunkt (°C) n.b.

Zündtemperatur in °C: n.b.

Untere Explosionsgrenze n.b.

Obere Explosionsgrenze n.b.

Dampfdruck bei 20 °C: n.b.

Dichte bei °C:20 1,000 g/cm³ ASTM D 7042

Wasserlöslichkeit (g/L) mischbar

pH-Wert bei °C:20 9,30 5,0 Gew-% DIN 51369-81

Viskosität bei °C:20 0 --

BAKOOL 370

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 (REACH)
Stand: 11.06.2015

Festkörpergehalt (%)	0,00 Gew-%
Lösemittelgehalt	
Lösemittelgehalt	0
Siedebeginn und Siedebereich	100 °C --
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	
Sonstige Angaben:	

10 Stabilität und Reaktivität

Reaktivität

--

Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.
Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Kapitel 7.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.
Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Kapitel 7. Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

Unverträgliche Materialien

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen

11 Toxikologische Angaben

Es gibt keine Daten über die Zubereitung selbst.

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Alkohole, C16-C18, ungesättigt, ethoxyliert

oral, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg

Sulfonsäuren, Erdoel-, Natriumsalze

dermal, LD50, Kaninchen: > 2000 mg/kg

Tallölfettsäuren, Reaktionsprodukte mit Acrylsäure

oral, LD50, Ratte: 6176 mg/kg

2-Amino-ethanol

oral, LD50, Ratte: 1050 - 1550 mg/kg

dermal, LD50, Ratte: 1000 - 2500 mg/kg

inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: > 1,48 mg/L (4 h)

2,2'-Methyliminodiethanol

oral, LD50, Ratte: 4680 mg/kg

dermal, LD50, Kaninchen: > 2000 mg/kg

inhalativ (Staub und Nebel), LC50, Ratte: (4 h)

Der inhalative LC50 (Ratte/4h) konnte nicht bestimmt werden, weil bei der maximalen Sättigungskonzentration keine Todesfälle bei den Ratten beobachtet werden konnten.

Alkohole, C16-18 und C18-ungesättigt, ethoxylierte <2,5 EO

oral, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg

dermal, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg

Carboxymethylpolyethylenglycololeylether

oral, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg

3,3'-Methylenbis[5-methyloxazolidin]

oral, LD50, Ratte: 900 mg/kg

dermal, LD50, Ratte: 1207 - 1620 mg/kg

Methode: OECD 402

BAKOOL 370

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 (REACH)

Stand: 11.06.2015

nicht anwendbar. Nach den Kriterien der OECD 402 muss eine nicht ätzend Konzentration getestet werden.

Inhalativ (Staub und Nebel), LC50, Ratte: 2 mg/L (4 h)

Methode: OECD 436 (Acute Inhalation Toxicity)

Chronische orale Toxizität, NOEL(C):, Ratte: 72 mg/kg

Methode: OECD 408

3-iodo-2-propynyl butylcarbamate

oral, LD50, Ratte: 1470 mg/kg

inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: 6,89 mg/L (4 h)

Borsäure

oral, LD50, Ratte: 2000 - 5000 mg/kg

dermal, LD50, Kaninchen: 2000 mg/kg

inhalativ (Staub und Nebel), LC50, Ratte: > 20 mg/L (4 h)

Reizung und Ätzwirkung

Alkohole, C16-C18, ungesättigt, ethoxyliert

Haut, Kaninchen. (4 h)

Methode: OECD 404

reizend.

Augen, Kaninchen.: Bewertung nicht reizend.

Methode: OECD 405

Sulfonsäuren, Erdoel-, Natriumsalze

Augen: Bewertung Verursacht schwere Augenreizung.

Tallölfettsäuren, Reaktionsprodukte mit Acrylsäure

Haut, Kaninchen

Augen, Kaninchen

2-Amino-ethanol

Haut (4 h)

Ätzwirkung auf die Haut

Augen

Verursacht schwere Augenschäden..

Atemwege

Kann die Atemwege reizen.

2,2'-Methyliminodiethanol

Haut (4 h)

nicht reizend.

Augen: Bewertung Reizt die Augen.

Alkohole, C16-18 und C18-ungesättigt, ethoxylierte <2,5 EO

Haut, OECD 404 (4 h)

Augen, OECD 405: Bewertung leicht reizend

Carboxymethylpolyethylenglycololeylether

Haut

Augen

3,3'-Methylenbis[5-methyloxazolidin]

Haut

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

3-iodo-2-propynyl butylcarbamate

Haut (4 h)

schwach reizend.

Augen

stark reizend.; Gefahr ernster Augenschäden.

Sensibilisierung

Alkohole, C16-C18, ungesättigt, ethoxyliert

Haut: ; Bewertung nicht sensibilisierend.

Methode: OECD 406

BAKOOL 370

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 (REACH)

Stand: 11.06.2015

Atemwege: ; Bewertung Keine Daten verfügbar
Sulfonsäuren, Erdoel-, Natriumsalze
Haut: ; Bewertung nicht sensibilisierend.
Tallölfettsäuren, Reaktionsprodukte mit Acrylsäure
Haut, Meerschweinchen: ; Bewertung nicht sensibilisierend.
2-Amino-ethanol
Haut, Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang, B.6 (Maximierungstest), Meerschweinchen:
Bewertung negativ.
Ames-Test negativ.
Zusätzliche Hinweise:
Gefahr der Hautresorption.; Beim Verschlucken besteht die Gefahr der Perforation der
Speiseröhre und des Magens (starke Ätzwirkung).
2,2'-Methyliminodiethanol
Haut: ; Bewertung nicht sensibilisierend.
Atemwege: ; Bewertung nicht sensibilisierend.
Alkohole, C16-18 und C18-ungesättigt, ethoxylierte <2,5 EO
Haut: ; Bewertung Keine Daten verfügbar
Atemwege: ; Bewertung Keine Daten verfügbar
Carboxymethylpolyethylenglycololeylether
Haut: ; Bewertung Es liegen keine Informationen vor.
Atemwege: ; Bewertung Es liegen keine Informationen vor.
3,3'-Methylenbis[5-methyloxazolidin]
Haut: ; Bewertung nicht sensibilisierend.
Methode: OECD 406
3-iodo-2-propynyl butylcarbamate
Haut: ; Bewertung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
**CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und
fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
Alkohole, C16-C18, ungesättigt, ethoxyliert
Keimzellmutagenität; Bewertung Ames-Test negativ.
Methode: OECD 471 (Ames Test)
Karzinogenität; Bewertung Keine Daten verfügbar
Reproduktionstoxizität; Bewertung Keine Daten verfügbar
Laktation; Bewertung Keine Daten verfügbar
Tallölfettsäuren, Reaktionsprodukte mit Acrylsäure
Keimzellmutagenität; Bewertung Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Genotoxizität
vorhanden.
Methode: OECD 471 (Ames Test)
Keimzellmutagenität; Bewertung Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Genotoxizität
vorhanden.
Methode: OECD 476
2-Amino-ethanol
Keimzellmutagenität; Bewertung Keine Hinweise auf Keimzellmutagenität am Menschen
vorhanden.
Karzinogenität; Bewertung Keine Hinweise auf Karzinogenität am Menschen vorhanden.
Reproduktionstoxizität; Bewertung Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am
Menschen vorhanden.
2,2'-Methyliminodiethanol
Keimzellmutagenität; Bewertung Keine experimentellen Hinweise auf In-vivo-Mutagenität
vorhanden.
Karzinogenität; Bewertung Keine Daten verfügbar
Reproduktionstoxizität; Bewertung Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am
Menschen vorhanden.
Alkohole, C16-18 und C18-ungesättigt, ethoxylierte <2,5 EO

BAKOOL 370

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 (REACH)

Stand: 11.06.2015

Keimzellmutagenität; Bewertung Keine Daten verfügbar
Karzinogenität; Bewertung Keine Daten verfügbar
Reproduktionstoxizität; Bewertung Keine Daten verfügbar
Laktation; Bewertung Keine Daten verfügbar
Carboxymethylpolyethylenglycololeylether
Keimzellmutagenität; Bewertung Es liegen keine Informationen vor.
Karzinogenität; Bewertung Es liegen keine Informationen vor.
Reproduktionstoxizität; Bewertung Es liegen keine Informationen vor.
3,3'-Methylenbis[5-methyloxazolidin]
Keimzellmutagenität; Bewertung Keimzellmutagenität
Methode: OECD 471 (Ames Test)
Nach den vorliegenden Daten erfüllt der Stoff nicht die Kriterien für CMR-Stoffe der Kategorie 1 und 2 gemäß 67/548/EWG.
3-iodo-2-propynyl butylcarbamate
Keimzellmutagenität; Bewertung Ames-Test negativ.
Methode: OECD 471 (Ames Test)
Borsäure
Reproduktionstoxizität
Spezifische Zielorgan-Toxizität
Alkohole, C16-C18, ungesättigt, ethoxyliert
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): Bewertung nicht bestimmt
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Reizwirkung: Bewertung Keine Daten verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Benommenheit: Bewertung Keine Daten verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): Bewertung nicht bestimmt
Tallölfettsäuren, Reaktionsprodukte mit Acrylsäure
Reproduktionstoxizität, Ratte: 1324 mg/kg ; Bewertung Keine experimentellen Hinweise auf reproduktionstoxische Effekte.
Chronische dermale Toxizität, NOAEL., Ratte: 271 mg/kg
2-Amino-ethanol
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): Bewertung Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
2,2'-Methyliminodiethanol
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Haut: > 750 mg/kg KG/Tag (91 d) Dosis, bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden.
Alkohole, C16-18 und C18-ungesättigt, ethoxylierte <2,5 EO
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): Bewertung Keine Daten verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Reizwirkung: Bewertung Keine Daten verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Benommenheit: Bewertung Keine Daten verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): Bewertung Keine Daten verfügbar
3-iodo-2-propynyl butylcarbamate
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Reizwirkung:
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition):
Aspirationsgefahr
Alkohole, C16-C18, ungesättigt, ethoxyliert
Aspirationsgefahr; Bewertung nicht relevant
Alkohole, C16-18 und C18-ungesättigt, ethoxylierte <2,5 EO
Aspirationsgefahr; Bewertung Keine Daten verfügbar
Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen
Sonstige Beobachtungen:
Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und

BAKOOL 370

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 (REACH)

Stand: 11.06.2015

kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

EG-Nr.

CAS-Nr.

Chemische Bezeichnung Einstufung gemäß Richtlinie

67/548/EWG oder 1999/45/EG

233-139-2

10043-35-3

Borsäure Repr. 1B

Bemerkung

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

12 Umweltbezogene Angaben

Gesamtbeurteilung

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Toxizität

Alkohole, C16-C18, ungesättigt, ethoxyliert

Bakterientoxizität, EC50: > 10000 mg/L

Methode: OECD 209/ ISO 8192/ EWG 88/302/V C.11

Sulfonsäuren, Erdoel-, Natriumsalze

Fischtoxizität, LC50: (96 h)

Keine Daten verfügbar

Daphnientoxizität, EC50: (48 h)

Keine Daten verfügbar

Algtoxizität, ErC50:

Keine Daten verfügbar

Tallöfettsäuren, Reaktionsprodukte mit Acrylsäure

Fischtoxizität, LC50: 15 mg/L (96 h)

Daphnientoxizität, EC50: 22,5 mg/L (48 h)

Algtoxizität, ErC50: 62,9 mg/L (72 h)

2-Amino-ethanol

Fischtoxizität, LC50, Carassius auratus (Goldfisch): 170 mg/L (96 h)

Statische Methode

Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 65 mg/L (48 h)

Methode: RL 84/449/EWG, C.2

Statische Methode

Algtoxizität, ErC50, Scenedesmus capricornutum (Süßwasseralge): 2,5 mg/L (72 h)

Methode: OECD 201

Bakterientoxizität, EC50:, Pseudomonas putida: 110 mg/L (16 h)

Methode: DIN 38412 / Teil 8

Daphnientoxizität, EC50:, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 140 (24 h)

Methode: OECD 202

Bakterientoxizität, EC50:, Belebtschlamm: > 1000 mg/L (3 h)

Methode: OECD 209.

Algtoxizität, EC50:, Scenedesmus subspicatus: 22 mg/L (72 h)

Methode: 92/69/EWG, Anhang V, C.3

Algtoxizität, EC50:, Selenastrum capricornutum: 3,3 - 3,6 (96 h)

Fischtoxizität, LC50, Cyprinus carpio (Karpfen): 349 mg/L (96 h)

Methode: 92/69/EWG, Anhang V, C.1

semistatisch

BAKOOL 370

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 (REACH)

Stand: 11.06.2015

2,2'-Methyliminodiethanol

Fischtoxizität, LC50: 1466 mg/L (96 h)

Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 233 mg/L (48 h)

Algtoxizität, ErC50: > 100 mg/L

Bakterientoxizität, EC20: > 1000 (30 min)

Alkohole, C16-18 und C18-ungesättigt, ethoxylierte <2,5 EO

Fischtoxizität, LC50, Brachydanio rerio (Zebraquarienfisch): 108 mg/L (96 h)

Methode: OECD 203

Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 51 mg/L (48 h)

Methode: OECD 202

Algtoxizität, ErC50, Scenedesmus subspicatus: 100 mg/L (72 h)

Daphnientoxizität, EC0: > 100 mg/L

Methode: OECD 209/ ISO 8192/ EWG 88/302/V C.11

Carboxymethylpolyethylenglycololeylether

Fischtoxizität, LC50, Fische: 8,2 mg/L (96 h)

3-Iodo-2-propynyl butylcarbamate

Fischtoxizität, LC50, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 0,43 mg/L (96 h)

Daphnientoxizität, EC50: 0,21 mg/L (48 h)

Algtoxizität, ErC50, Scenedesmus subspicatus: 0,026 mg/L

Verhalten in Kläranlagen, EC50:., Belebtschlamm: 44 mg/L

Borsäure

Fischtoxizität, LC50, Onchorhynchus tshawytscha: 627 mg/L (96 h)

Daphnientoxizität, EC50, Scenedesmus capricornutum (Süßwasseralge): > 28 mg/L (48 h)

Bakterientoxizität, EC50, Chironomus decorus: > 13769 mg/L

Langzeit Ökotoxizität

Alkohole, C16-C18, ungesättigt, ethoxyliert

Fischtoxizität, LC50: (96 h)

2-Amino-ethanol

Fischtoxizität, LC50: (96 h)

Alkohole, C16-18 und C18-ungesättigt, ethoxylierte <2,5 EO

Fischtoxizität, LC50: (96 h)

Fischtoxizität, NOEC, Pimephales promelas (Dickkopfritze): 0,314 mg/L (30 d)

Daphnientoxizität, NOEC, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 0,0724 mg/L (21 d)

3-Iodo-2-propynyl butylcarbamate

Fischtoxizität, LC50: (96 h)

Persistenz und Abbaubarkeit

Tallölfettsäuren, Reaktionsprodukte mit Acrylsäure

Biologischer Abbau: 63 % (28 d); Bewertung Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

Methode: OECD 301D / EWG 92/69 Anhang V, C.4-E

2,2'-Methyliminodiethanol

Biologischer Abbau: 96 % (18 d); Bewertung Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Dieser Stoff erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

Carboxymethylpolyethylenglycololeylether

Biologischer Abbau: Bewertung Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

3-Iodo-2-propynyl butylcarbamate

AOX: 12,6 %

DOC-Abnahme: > 70 % (28 d)

Methode: OECD 302B/ ISO 9888/ EEC 92/69/V, C.9.

Bioakkumulationspotenzial

Tallölfettsäuren, Reaktionsprodukte mit Acrylsäure

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: 6,5

Log Koc: 16600

BAKOOL 370

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 (REACH)

Stand: 11.06.2015

2,2'-Methyliminodiethanol

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: -1,08

Bioakkumulationspotenzial:

Bioakkumulation; Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

Alkohole, C16-18 und C18-ungesättigt, ethoxylierte <2,5 EO

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: 4,6

Carboxymethylpolyethylenglycololeylether

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: Bewertung Keine Daten verfügbar

Bewertung Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Methode: Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

3-iodo-2-propynyl butylcarbamate

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: 2,8

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Tallöfettsäuren, Reaktionsprodukte mit Acrylsäure

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 56

2,2'-Methyliminodiethanol

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 0,7 - 3,2

Mobilität im Boden

Carboxymethylpolyethylenglycololeylether

Mobilität im Boden: Bewertung Es liegen keine Informationen vor.

Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Andere schädliche Wirkungen

13 Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

Verpackung

Empfehlung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

14 Angaben zum Transport

Dieses Gemisch ist nach den internationalen Transportvorschriften (ADR/RID, IMDG, ICAO/IATA) nicht als gefährlich eingestuft.

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

UN-Nummer

n.a.

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Transportgefahrenklassen

n.a.

Verpackungsgruppe

n.a.

Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID) n.a.

Marine pollutant n.a.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

BAKOOL 370

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 (REACH)

Stand: 11.06.2015

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern.
Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.

Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

Weitere Angaben

Landtransport (ADR/RID)

Tunnelbeschränkungscode

Seeschifftransport (IMDG)

EmS-Nr. n.a.

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

15 Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen

(VOC-RL)

VOC-Wert (in g/L) ISO 11890-2: 0,0

VOC-Wert (in g/L) ASTM D 2369: 0,0

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

nicht relevant

Wassergefährdungsklasse (WGK) 2

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

n.a.

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

TA-Luft (2002) Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe Klasse I

Insgesamt dürfen folgende Werte im Abgas

Massenstrom : 0,10 kg/h

oder

Massenkonzentration : 20 mg/m³

nicht überschritten werden.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR)

Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in dieser Zubereitung durchgeführt:

EG-Nr.

CAS-Nr.

Chemische Bezeichnung REACH-Nr.

203-312-7

105-59-9

2,2'-Methyliminodiethanol 01-2119488970-24-XXXX

202-394-1

95-14-7

Benzotriazol 01-211-9979079-20

16 Sonstige Angaben

Wortlaut der R- und H-Sätze (Nummer und Volltext):

BAKOOL 370

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 (REACH)

Stand: 11.06.2015

Skin Irrit. 2 / H315 Ätzung/Reizung der Haut Verursacht Hautreizungen.
Aquatic Chronic 2 / H411 Gewässergefährdend Giftig für Wasserorganismen, mit Langfristiger Wirkung.
Eye Irrit. 2 / H319 Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Irrit. 3 / H316 Ätzung/Reizung der Haut Verursacht leichte Hautreizung.
Eye Dam. 1 / H318 Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenschäden.
Acute Tox. 4 / H302 Akute Toxizität (oral) Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Acute Tox. 4 / H332 Akute Toxizität (inhalativ) Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Skin Corr. 1C / H314 Ätzung/Reizung der Haut Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Acute Tox. 3 / H331 Akute Toxizität (inhalativ) Giftig bei Einatmen.
Skin Sens. 1 / H317 Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Aquatic Acute 1 / H400 Gewässergefährdend Sehr giftig für Wasserorganismen.
STOT RE 1 / H372 Spezifische Zielorgan-Toxizität
(wiederholte Exposition)
Schädigt die Organe (alle betroffenen Organe nennen) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).
STOT SE 3 / H335 Spezifische Zielorgan-Toxizität
(einmalige Exposition)
Kann die Atemwege reizen.
Aquatic Chronic 1 / H410 Gewässergefährdend Sehr giftig für Wasserorganismen mit Langfristiger Wirkung.
Repr. 1B / H360 Reproduktionstoxizität Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Weitere Angaben

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.